

Staatsarchiv

Hamburg

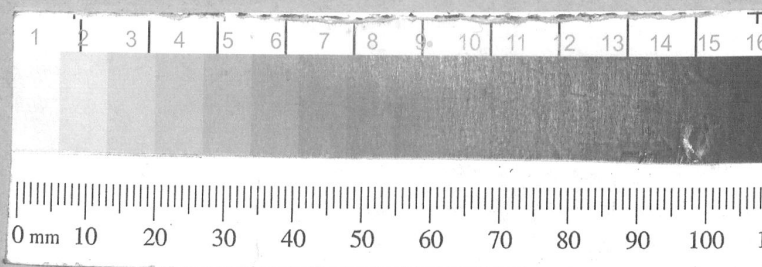
Signatur

314-15_FVg 5966

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

Flg 5966



REGIS GmbH
Büroorganisationsmittel-Hersteller
53501 Grafchaft-Gelsdorf
Tel.: 02225/9154-0, Fax: 02225/9154-23
Best.Nr.: 37598-HAM

5966

1 R

Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg 12.8.39
(Ort) (Datum)

An

die Devisenstelle

in Hamburg

Vor- und Zuname des Auswanderers:

Dr. Siegmund Israel Goetze

Genaue Anschrift:

Hamburg 22, Flacksland 42.

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,

neue Anschrift:

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen,
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. ³ Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Dr. Siegmund Israel Goetze
(Unterschrift)

Genehmigung für die Mitnahme
Herrn Dr. Siegmund Israel Goetze
10.3.41.

Wiedergutmachung
bearbeitet

Erklärung*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg 12/8 39.
(Ort und Datum)

Alf. Fr. Goetze.
(Unterschrift des Ehemannes)

Frau Adele Goetze.
(Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg 17. 8. 39
(Ort) (Datum)

An

die Devisenstelle

in **Hamburg**

Vor- und Zuname des Auswanderers: Dr. Sieghart Israel Gaebe

Genaue Anschrift: Hamburg 22, Flackeland 42 I

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,
neue Anschrift: _____

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen,
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. 3 Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich ~~und meine Familie~~ als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Dr. Sieghart Israel Gaebe
(Unterschrift)

Erklärung*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg 12/8 31
(Ort und Datum)

Liebg. L. Goetze
(Unterschrift des Ehemannes)

Frau Adele Goetze
(Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

3

Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(In doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Dr. Siegfried Israel Geze
b) genaue Anschrift: Hamburg 22, Flecken d. 42
c) Staatsangehörigkeit: Deutsch
2. Geburtsdatum: 18. 11. 82
3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?
Jude
4. Sind Sie ledig oder verheiratet? verheiratet
5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus?
(Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)
- Name:
- | | | |
|----------|---------|--|
| Ehefrau: | geb. am | |
| 1. Kind: | geb. am | |
| 2. Kind: | geb. am | |
- Juden
im Sinne des § 5 der
Ersten Verordnung
zum Reichsbürgergesetz
vom
14. November 1935?
6. Wohin wandern Sie aus? U. S. A.
7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?
- | | | |
|--------------------|-------------------|---|
| Vom <u>16/9 29</u> | bis <u>9/4 35</u> | in (Ort) <u>Hamburg, Bismarck</u> |
| Vom <u>9/4 35</u> | bis <u>1/4 38</u> | in (Ort) <u>" Elmenau 20⁵²</u> |
8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?
- | | |
|---------|-----------------|
| 1936 RM | <u>9403,16</u> |
| 1937 RM | <u>12365,11</u> |
| 1938 RM | <u>9614</u> |
9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögenssteuerbescheid vom 1. Januar 1935?
- RM 12000
10. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt, oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweig?
- Bis 2. 1/10 38 prakt. Arzt
11. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben od. beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen?
- ja

Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers
und der mit ihm auswandernden Personen
(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postcheck	RM	—
2. Wertpapiere	RM	5000
3. Hypotheken	RM	—
4. Rückaufswert von Versicherungen	RM	—
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	RM	—
6. Beteiligungen	RM	—
7. Sonstige Forderungen	RM	—
Gesamtsumme der Aktiven		RM 5000
abzüglich Schulden und sonstige Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung)	RM	3000
Mithin Gesamtvermögen		RM 2000

Hamburg 17. 8. 39, Datum: 12/8 39

R. Liebert Isaac Goetze
(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) beifügen)

Erklärung*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen und dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

R. Liebert Isaac Goetze
(Ort und Datum)

Hamburg 12/8 39
(Unterschrift des Ehemannes)

Frau Adele Goetze
(Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen u. einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(In doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: *Dr. Siegfried For. Gaeke*
b) genaue Anschrift: *Hamburg 22, Fleckenland 48*
c) Staatsangehörigkeit: *Deutsch*
2. Geburtsdatum: *18. 11. 82*
3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?
Jude
4. Sind Sie ledig oder verheiratet? *unverheiratet*
5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus?
(Chefrau, Kinder, sonstige Angehörige)
Name:
- | | | |
|----------|---------|---|
| Chefrau: | geb. am | <div style="border-left: 1px solid black; padding-left: 10px;">Juden
im Sinne des § 5 der
Ersten Verordnung
zum Reichsbürgergesetz
vom
14. November 1935?</div> |
| 1. Kind: | geb. am | |
| 2. Kind: | geb. am | |
6. Wohin wandern Sie aus? *U. S. A.*
7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?
Vom *16/8 29* bis *9/4 35* in (Ort) *Hamburg, Blumenau 32*
Vom *9/4 35* bis *1/4 38* in (Ort) *Hamburg, Eilendamm 20*
8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?
1936 RM *9403,16*
1937 RM *12365,11*
1938 RM *9614*
9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögenssteuerbescheid vom 1. Januar 1935?
RM *12000*
10. Welchen Beruf haben Sie bisher gehabt, oder waren Sie selbständig und in welchem Geschäftszweig?
Bis 2. 1/3 38 prakt. Arzt
11. Wollen Sie Ihren bisherigen Beruf im Ausland ausüben od. beabsichtigen Sie einen anderen Beruf zu ergreifen?
ja

**Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers
und der mit ihm auswandernden Personen**
(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postcheck	RM	/
2. Wertpapiere	RM	5000
3. Hypotheken	RM	/
4. Rückkaufswert von Versicherungen	RM	/
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	RM	/
6. Beteiligungen	RM	/
7. Sonstige Forderungen	RM	/

Gesamtsumme der Aktiven . . . RM 5000

abzüglich Schulden und sonstige Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung) . . . RM 3000

Mithin Gesamtvermögen . . . RM 2000

Hamburg, Datum: 12/8 37

Dr. August Israel Goetze
(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

Erklärung*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen und dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg 12/8 37
(Ort und Datum)

Dr. August Israel Goetze
(Unterschrift des Eheannes)

Frau Adele Goetze
(Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen u. einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Gr. Bursch 31 (Hindenburghaus)

Hamburg 11, den 21. August 1939

Geschäftszeichen: F/ 42

Eilt sehr!

Gerichtsvollzieheramt

Eing. 23. AUG. 1939

An den

Obergerichtsvollzieher

Herrn

Just. Insp. Rollet

Dev. Sch. Reg. Nr. 582/39

Betrifft: **Mitnahme von Umzugsgut.**

Antrag des Dr. Siegbert Israel G o e t z e

in Hamburg 22 vom 17. August 1939

Flachland 42

Hiermit bestelle ich Sie gemäß Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 4. 4. 1939 — 2344 Ia⁵513 — und Runderlaß des Reichswirtschaftsministers ^{49/39 D.St.} — Ne. St. zum Sachverständigen der Devisenstelle.

In der Anlage übersende ich

1. Antrag in doppelter Ausfertigung
2. Fragebogen
3. ~~5~~ 3. Verzeichnisse
4. zwei Tag-Verzeichnisse

Sie sind berechtigt, auf Grund von § 8 des Devisengesetzes in meinem Namen Auskünfte, die Vorlage von Büchern, Rechnungen und sonstigen Belegen zu verlangen.

Der Antragsteller ist von Ihrer Bestellung zum Sachverständigen benachrichtigt worden. Der Zeitpunkt der Prüfung ist von Ihnen festzusetzen und dem Antragsteller mitzuteilen.



Im Auftrag

ha

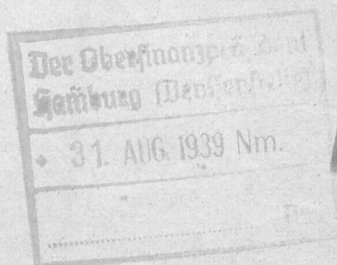
21

Urschriftlich mit 15 Anlagen
der Devisenstelle Hamburg
nach Erledigung zurückgereicht.

Das Gerichtsvollzieheramt Hamburg
J. R.

[Handwritten signature]

Vollstreckungsinspektor



— Vom Sachverständigen auszufüllen —

(Name des Sachverständigen)

(Ort, Datum)

Tax-Verzeichnis

der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter,
die nach dem 31. 12. 1932 angeschafft worden sind.

Gesch.-Z. der Devisenstelle Hamburg: **F/42**

Name des Auswanderers: **Dr. Siegfried Dr. Speyer**

Anschrift: **Flachland 42**

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
5 Anzüge	35-38	540.-	420.-	
2 Mäntel	38/39	229.-	229.-	
2 sonst. Bekleid.	34-39	61.-	43.-	
frühe				
10 P. Schuhe (dlt.)	35-39	59.-	48.-	
Lichtläsche	34-39	481.-	315.-	
persönl. Gegenstände	34-39	143.-	121.-	
Gegenstände			<u>1176.-</u>	

Gegen diese Schätzung steht dem Antragsteller der sofortige kostenpflichtige Einspruch zu. Der Einspruch ist dadurch zu erheben, daß der Antragsteller seiner Unterschrift die Worte: „Ich erhebe Einspruch“ hinzufügt und das Wort „Anerkannt“ streicht.

Anerkannt: _____

(Unterschrift des Antragstellers)

Gepflichtet durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den **28. 5. 39**

Sachverständiger der Devisenstelle

Falls der Raum oben nicht ausreicht, ist die Rückseite oder eine Anlage zu benutzen.

Anlage

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z. der Devisenstelle Hamburg F. 42.....

Name des Auswanderers: Dr. Freyburg 387. Dietze

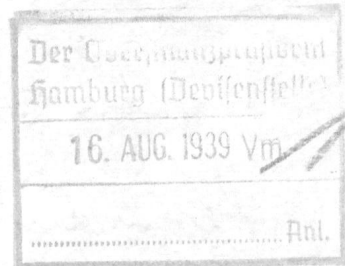
Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
klein. Klein-geheim persönl. Selbstbild	29	36.-	36.-	
1 Schreibmaschine Pinnaph	28	227.-	190.-	
			226.-	
		1. Seite	1171.-	
			1702.-	

F42

Dr. med. Goetze

Hamburger Str. 136 x Flachslund 42
Fernsprecher 250213 x 233873

Hamburg, den 15. 8. 1939 8



An den Herrn

Landesfinanzpräsidenten

(Devisenstelle)

Ich wandere im September ohne meine arische Ehe-
frau nach U.S.A. aus. Die mir gehörenden Gold- und Silbersa-
chen (1 silbernes Kaffeegeschirr, 1 silberner Leuchter, 1 goldene
Taschenuhr, 1 goldene Armbanduhr) übereigne ich meiner Tochter
Adelheid (Reichsbürgerin), die in Wien VIII, Josefgasse 12 Tür
39 wohnt.

Karte aus Scheide

Dr. Goetze.

F42

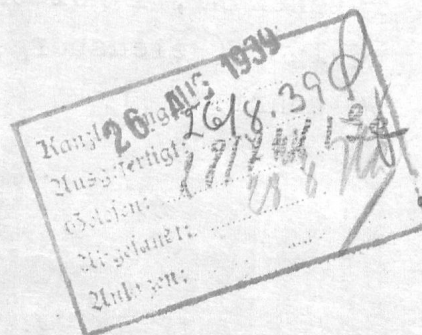
Hamburg 23. August 1929

1) An Erbsender auf Doppel.

Gegen die unentgeltliche Übergangung
der untenstehend bezeichneten Gold- und
Silbersachen an Ihre Tochter Adelheid,
Wien bestehen meinerseits keine Bedenken.

4200 an F42

J. P.



Kostenberechnung

(Gebührenordnung für die Prüfung von Umzugsgut durch die Gerichtsvollzieher als Sachverständige der Devisenstellen).

Dev. Sch. Reg. Nr. 582/39

Gesch. Zeichen d. Devisenstelle: F 42

Name und Anschrift
des Auswanderers:

H. J. Jannal Guckra
Flurklausur 42

Gebühren § 2 RM 28.04

" § 3 " -08

Porto " -20

Auslagen " -20

Fahrkosten " -20

(§ 20 GebOfGV.)

RM 28.32

Abl. Liste Nr. 89(777746)

Kostenliste Nr.

Obige Gebühren sind heute an mich gezahlt.

Hbg., der 28. 9. 39

Roehl

(Unterschrift
des Sachverständigen).

Bericht.

Ich habe heute das Umzugsgut des Auswanderers Dr. Siegbert Israel Goetze, Flachsland 42, geprüft und geschätzt.

Zu Abschnitt 1. Die aufgeführten Sachen einschließlich des ärztl. Instrumentariums sind alt, jedenfalls vor 1933 angeschafft.

Zu Abschnitt 2. Die vorhandenen Sachen sind unter Berücksichtigung des Standes des Antragstellers als Ersatz im Rahmen des Notwendigen anzusehen.

Zu Abschnitt 3. Es sind einige Sachen, wie der Regenschirm und die Schreibmaschine zum Zwecke der Auswanderung angeschafft. Antragsteller benötigt nach seiner Angabe die Schreibmaschine, da er im Ausland neu studieren und Examina ablegen muß. Bezgl. des Electrola-Grammophons soll der Nachweis, daß der Apparat 1931 gekauft ist, vom Antragsteller noch erbracht werden.

Hamburg, den 29. August 1939.
Der Sachverständige der Devisenstelle

Roche

11

Bericht.

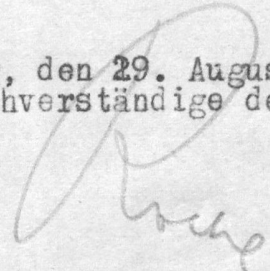
Ich habe heute das Umzugsgut des Auswanderers Dr. Siebert Israel Goetze, Flachsland 42, geprüft und geschätzt.

Zu Abschnitt 1. Die aufgeführten Sachen einschließlich des ärztl. Instrumentariums sind alt, jedenfalls vor 1933 angeschafft.

Zu Abschnitt 2. Die vorhandenen Sachen sind unter Berücksichtigung des Standes des Antragstellers als Ersatz im Rahmen des Notwendigen anzusehen.

Zu Abschnitt 3. Es sind einige Sachen, wie der Regenschirm und die Schreibmaschine zum Zwecke der Auswanderung angeschafft. Antragsteller benötigt nach seiner Angabe die Schreibmaschine, da er im Ausland neu studieren und Examina ablegen muß. Bezgl. des Electrola-Grammophons soll der Nachweis, daß der Apparat 1931 gekauft ist, vom Antragsteller noch erbracht werden.

Hamburg, den 29. August 1939.
Der Sachverständige der Devisenstelle



Der Oberfinanzpräsident
Devisenstelle
F 42

Hamburg, den 25. Aug 1939 12
Gr. Buchst. 31
Fernsprecher: 36 10 03

Betrifft: Den Auswanderer

Dr. med. Siegfried Israel Goetze
Hbz. Gleicholms 42

- 1.) An R (Paßliste) mit Vorgängen
zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei F/Ausw. bestehen keine Bedenken.

Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular — ist am nirp — vorgeschlagen.

Sicherungs-Anordnung ist am nirp, Gesch. Z. R. 2716, ergangen.

Sicherungs-Anordnung wird nicht für erforderlich gehalten.

- 2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an F.42

Im Auftrag
ih

*Kae
983*

R/P 2522 /38

Hamburg, den 25. AUG 1939 193

- 1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei R auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung
R v. keine Bedenken.

- 2.) Die U. B. ist heute erteilt und ausgeh./abgeschickt worden.

- 3.) Verm.: in a) Paßliste

b) Judenkartei. *Sul Vr.*

- 4.) BdA. bei F.

*Schulden: 2716/39
Kaufmann - nicht
N 23 kann Sollen sein
Vv*

Im Auftrag
Wah

F42

13

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

22. AUG. 1939 Vm.

Rnl.

Betr.: Ihr Schreiben vom -----

Gesch.Zch.: -----

Es wird hierdurch bestätigt, daß von

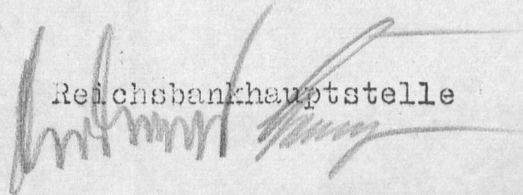
Dr. Siegbert Israel Goetze, Hamburg 22, Flachsland 42, I.,

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet
worden sind.

Hamburg, 15.8.39

Hoe/A

Reichsbankhauptstelle



Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg
K ä m m e r e i
- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 25. August 19 39

Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Herr Dr. Siegbert Israel G o e t z e , geb. 18. November 1882,
wohnhaft Hamburg, Flachsland 42,

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg
für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ist.

Herrn

Dr. Siegbert Israel Goetze

Hamburg
Flachsland 42.

Auf Ihren Antrag vom 14.8.39



Im Auftrage:

Handwritten signature: H. Tuhn

Handwritten mark: R

Steuer-Nr.: 21/762

für Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich -

Der Dr. Siegbert Jsrael G o e t z e
geboren am 18.11.1882 in Hamburg

ХХХХ.

KPI

XaxakkaXaxkxkxk

beabsichtigt - ~~herauszufinden~~

nach U. S. A. auszuwandern.

Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren
und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

Es bestehen folgende Rückstände:

keine

 Diese Rucksäcke sind ausreichend beschriftet.



~~XXXXXXXXXXXX~~ - Im Auftrag

Beachte!

16

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
- II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
- III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken.
Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt Barmbeck Hamburg, 15. 8. 1939

Steuernummer: 21/762

Vermögenserklärung

des Auswanderers Dr. Siegfried Fr. Gaeze

und seiner Ehefrau _____, geb. _____

Wohnung: Flachsland 42

nach dem Stand vom 15/8 1939

1. **Bargeld** (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung):

1019,25 M für Verbrauch

2. **Guthaben** (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):

/

3. **Wertpapiere** (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — zB Name und Anschrift der Depotbank):

RM 1.000.-- 5% Göltsenbergs-Benzin-A.-G. Anleihe von 1937 M/S

RM 4.000.-- 4 1/2% Preuss. Landespfandbrief-Anstalt Goldpfdb. R. 19
Depotverwahrung: Dresdner Bank in Hamburg, Depositenkasse A/O
Barmbeck.

4. **Grundvermögen** (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):

/

5. **Hypotheken-, Grundschuldforderungen und dergl** (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinssätzen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):

/

6. **Darlehnsforderungen** (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931

und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):

/

7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, G m b H, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):

8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):

9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte):

10. **Edle Metalle:**

a) Gold [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):

1 Kefferservice, 1 gelb. Taschenuhr, 1 gold. Armbanduhr,
1 silb. Luchter, die ich meiner Tochter Edelheid im
Wohnzimmer

b) Edelmetalle [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte):

11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte):

versh. Instrumente.

12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw** (genaue Angaben):

13. **Schulden und Lasten** [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden):

14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?

15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?

keine

16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben?

alles.

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

Prof.
Finanzamt Hamburg-Barmbeck
22. AUG 1939

Dr. Liep. Dr. Goetze.
Rechtsverbindliche Unterschrift

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Geschäftskunden
(auch für fernmündliche Anfragen)
werktätig von 9 bis 13 Uhr.

Geschäftszeichen
F 42
In Zuschriften gefl. angeben!

Betr.: Ihre
Auswanderung

Hamburg 11, den 17. August 1939
Gr. Burstah 31 „Hindenburghaus“ / Telefon: 36 10 03

Firma/Herrn/Frau/Fr.

Dr. med. Goetze

Hamburg 22
Flachland 42

In der vorgenannten Angelegenheit bitte ich um - Ihren
Besuch - oder - den Besuch eines Ihrer Geschäftsführer bzw.
eines mit der Angelegenheit vertrauten Bevollmächtigten -
am..... den..... 19... - an einem der nächsten
Werktage außer Mittwochs und Sonnabends - in meiner Dienst-
stelle, Gr. Burstah 31, 4. Stock. Zimmer 172 zwischen 9 und 13 Uhr.
Außer diesem Schreiben bitte ich mitzubringen:.....

Im Auftrag

Dr. Siegbert Israel Goetze

Hamburg, den 21. August 1939.
Flachsland 42.

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

H i e r .

Mit der Überreichung meiner Listen für das Umzugsgut teile ich Ihnen höfl. mit, dass ich bereits zum 30. d. Mts. mit Reisepass bei dem hiesigen Amerikanischen Konsulat vorgeladen bin und bitte nebst beschleunigter Abfertigung meines Antrages um Erteilung einer Unbedenklichkeit für die Passstelle.

Ergebenst!

Dr Siegbert Israel Goetze

fehl. UB

*~~RUB~~
Kammer
f.H.*

19

Öffentliche
Auskunfts- und Beratungsstelle
für Auswanderer in Hamburg
(frühere Zweigstelle des Reichswanderungsamts)

Sprechzeit v. 10—15, Sbd. bis 12 Uhr.
Postscheckkonto: Hamburg 306 90

Hamburg 36, den 21. August 1939.

Kaiser Wilhelmstr. 110

Fernruf: Hamburg 34 86 35

Büschstrasse 14

Tgb. Nr.

Dev.Nr. 142/39.

Bescheinigung

auf Grund der Richtlinien für die Devisenbewirtschaftung vom 22.12.38 (Rgbl.I S.1851) Nr.IV.4.63 in Verbindung mit RE n.1/36, 45/36 und Nachträgen zur Vorlage bei der Stelle für Devisenbewirtschaftung (Landesfinanzamt).

Herr Dr.med.Siegbert Israel G o e t z e, bisher praktischer Arzt, geb.18.11.1882 zu Hamburg, wohnhaft Hamburg 22, Flachsland 42 I, Meldeschein der Polizeibehörde Hamburg vom 24.4.24, hat hier vorbehaltlich der Vorlage:

- a) des amerikanischen Einwanderungssichtvermerks,
 - b) des Nachweises über den Erwerb einer Fahrkarte nach einem Ort des Ziellandes,
 - c) der polizeilichen Dauerabmeldung,
- glaubhaft nachgewiesen, dass er nach den Vereinigten Staaten von Amerika auswandern will, um sich dort eine neue Existenz zu gründen. Er beantragt zu diesem Zweck die Ausfuhr genehmigung für seine gebrauchte ärztliche Praxiseinrichtung und einer Schreibmaschine im Gesamtwert von etwa RM 250.

Herr Dr.Goetze hat seine hiesige Praxis aufgeben müssen. Da er in Deutschland ein weiteres Fortkommen nicht findet, will er sich in den Vereinigten Staaten von Amerika nach Ablegung der vorgeschriebenen staatlichen Prüfungen als Arzt niederlassen, um sich dadurch eine neue Lebensgrundlage zu schaffen. Das Ausmass der in den Jahren von 1912 bis 1930 beschafften ärztlichen Praxiseinrichtung wird diesseits für die Berufsausübung als gerechtfertigt anerkannt. Die Schreibmaschine ist seit etwa einem Jahr im Besitz des Antragstellers. Sie wird von ihm zur Vorbereitung auf die vorgeschriebenen Examina besonders dringend benötigt.

Die Auswandererberatungsstelle hält die Mitnahme der gebrauchten ärztlichen Praxiseinrichtung (RM 130) und der gebrauchten Schreibmaschine (RM 120) im Gesamtwert von etwa RM 250 (zweihundertundfünfzig) zur Gründung einer neuen Existenz in den Vereinigten Staaten von Amerika für angemessen und das Auswanderungsvorhaben des Herrn Dr.Goetze für wirtschaftlich durchführbar.

Meldeschein des Meldeamts der
Polizeibehörde Hamburg vom 24.4.24.



Long 2

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

20

Beförderungsart:*)

im Bettsack und Reisekoffer verpackt

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 21. Aug. 39

Dr. Siegbert Iszael Goetze, Hbg. Flachsland 42

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	alter Bettsack enthaltend:			
2		1	Steppdecke			
3		✓ 1	Wolldecke			
4		✓ 1	Kopfkissen			
5		✓ 1	Bettvorleger			
6		✓ 2	Überschlagtücher			
7		✓ 2	Kissenbezüge			
8		✓ 186	Handtücher			
9		✓ 3	Frottiertücher			
10		✓ 2	Betttücher			
11		✓ 1	alte Joppe			
12		✓ 1	Gabard. Mantel			
13		1	Bademantel			
14		✓ 1	alt. Wintermantel			
15		✓ 2	Paar alte Schuhe			
16		✓ 1	" " Gummisch.			
17		✓ 12	Instrumententücher			
18	2	✓ 86	Unterhosen	M 70.-	1934-38	
19		4	Schlafanzüge	" 80.-	"	
20		✓ 1	Arztkittel	" 40.-	"	
21		✓ 186	Oberhemden	" 100.-	"	lfd.ergänzt
22		✓ 26	Paar Strümpfe	" 15.-	"	"
23	1	1	Schrankkoffer enthaltend:			
24		4	Lehrbücher			
25		✓ 1	alte Wollweste			
26		✓ 1	" Hausmantel			
27		✓ 1	Badeanzug			
28		✓ 1	Paar Badeschuhe			
29		1	Smoking			
30		3	alte Anzüge			

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollssicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

*** Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3 1	1	✓ 1	Spazierstock			
2		✓ 1	Kragenbeutel			
3		1	Briefständer			
4	2	5	Oberhemden	M 50.-	1934-38	teils ergänzt
5		9	Paar Socken	" 15	"	"
6		✓ 1	" Gamaschen	" 3.-	"	
7		✓ 4	" Handschuhe	" 15.-	"	"
8		✓ 246	Taschentücher	" 17.-	"	"
9		✓ 3	Ziertücher	" 5.-	"	"
4 0		✓ 13	Krawatten	" 30.-	"	"
1		✓ 1	Hut	" 10.-	1939	
2		✓ 1	Paar Hosenträger	" 2.-	"	
3		✓ 1	Gürtel	" 2.-	"	
4		2	Paar Schuhe	" 30.-	"	
5		✓ 1	Schirm	" 10.-	"	
6		✓ 1	Paar Hausschuhe	" 4.-	1935	
7		✓ 1	" Leinenschuhe	" 5.-	"	
8		1	" Pantoffeln	" 5.-	"	
9		✓ 32	Nachthemden	" 25.-	1934-38	ergänzt
5 0		✓ 2	Schlafanzüge	" 40.-	"	"
1		5	Unterhosen	" 20.-	"	"
2		✓ 1	Flanellhose	" 25.-	1936	
3		✓ 1	dkl. Anzug	" 120.-	1938	
4		✓ 1	heller "	" 120.-	"	
5		✓ 1	weisser Leinenanz.	" 60.-	1935	
6		1	Anzug	" 120.-	1936	
7	3	1	Regenmantel	" 79.-	1939	
8		✓ 60	Papiertücher	" 1.-	"	
9		✓	Briefp.u. Umschl.	" 4.-	"	
0		div.	Seifen, Toilettgegenstände, Zahnpfl. Waschsachen	" 10.-	"	
1		1	Schreibmaschine	" 227.-	1938	Triumph 430453
4		✓	Kriegsauszeichnungen: E.K.II. Hanseatenkr. Ehrenkreuz, Südarmer Vur. Abz.			
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 18. 11. 1939

Sachverständiger der Devisenstelle

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

im Bettsack und Reisekoffer verpackt

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom

21. Aug. 39

Dr. Siegbert Iszael Goetze, Hbg. Flachsland 42

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	alter Bettsack enthaltend:			
2		1	Steppdecke			
3		1	Wolldecke			
4		1	Kopfkissen			
5		1	Bettvorleger			
6		2	Überschlagtücher			
7		2	Kissenbezüge			
8		10	Handtücher			
9		3	Frottiertücher			
10		2	Betttücher			
11		1	alte Joppe			
12		1	Gabard. Mantel			
13		1	Bademantel			
14		1	alt. Wintermantel			
15		2	Paar alte Schuhe			
16		1	" " Gummisch.			
17		12	Instrumententücher			
18	2	X6	Unterhosen	70.-	1934-38	
19		X2	Schlafanzüge	80.-	"	
20		5	Arztkittel	40.-	"	
21		X6	Oberhemden	100.-	"	lfd. ergänzt
22		X6	Paar Strümpfe	15.-	"	"
23	1	1	Schrankkoffer enthaltend:			
24		4	Lehrbücher, 7 Dictionnaire			
25		1	alte Wollweste			
26		1	" Hausmantel			
27		1	Badeanzug			
28		1	Paar Badeschuhe			
29		1	Smoking			
30		3	alte Anzüge			

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Express-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3 1	1	1	Spazierstock			
2		1	Kragenbeutel			
3		1	Briefständer			
4	2	5	Oberhemden	50.-	1934-38	teils ergänzt
5		9	Paar Socken	15	"	"
6		1	" Gamaschen	3.-	"	
7		4	" Handschuhe	15.-	"	"
8		24 6	Taschentücher	17.-	"	"
9		3	Ziertücher	5.-	"	"
4 0		13	Krawatten	30.-	"	"
1		1	Hut	10.-	1939	
2		1	Paar Hosenträger	2.-	"	
3		1	Gürtel	2.-	"	
4		2	Paar Schuhe	30.-	"	
5		1	Schirm	10.-	"	
6		1	Paar Hausschuhe	4.-	1935	
7		1	" Leinenschuhe	5.-	"	
8		1	" Pantoffeln	5.-	"	
9		X 2	Nachthemden	25.-	1934-38	ergänzt
5 0		2	Schlafanzüge	40.-	"	"
1		5	Unterhosen	20.-	"	"
2		1	Flanellhose	25.-	1936	
3		1	dkl. Anzug	120.-	1938	
4		1	heller "	120.-	"	
5		1	weisser Leinenanz.	60.-	1935	
6		1	Anzug	120.-	1936	
7	3	1	Regenmantel	79.-	1939	
8		60	Papiertücher	1.-	"	
9			Briefp.u. Umschl.	4.-	"	
0			div. Seifen, Toilettgegenstände, Zahnpfl. Waschsachen	10.-	"	
1		1	Schreibmaschine	227.-	1938	Triumph 430453
2			Kriegsauszeichnungen:			
3			E.K.II. Hanseatenkr.			
4			Ehrenkreuz, Südarmer			
5			Kew. abg.			
6						
7						
8						
9						
0						

Gepüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 18. 11. 1939

Sachverständiger der Devisenstelle

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

Bekleidung und Handgepäck

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 21. Aug. 39.

Dr. Siegbert Israel Goetze, Hbg. Flachsland 42

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-Preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	2	1	ist bekleidet mit:			
2		1	Anzug m. Sportgürt. M	120.-	1938	
3		1	Oberhd.u.Kraw.	12.-	"	
4		1	Unterhose	5.-	"	
5		1	Paar Schuhe u.Strpf.	15.-	"	
6		1	Hut	10.-	"	
7		1	Sportmantel	150.-	"	
8	3	1	gold. Ehering			
9	2	1	Armbanduhr(Chrom)	20.-	1939	
10	3	1	gebr. Handkoffer und Aktentasche wird mitgeführt und enthält:			
11		1	versiegeltes Päckchen Silbergegenst.			Durch Wilkens
12	1	1	alter Reisewecker			
13	2	1	Schlafanzug M	20.-	1938	
14		1	Oberhemd	10.-	"	
15		1	Paar Pantoffeln	5.-	"	
16		1	" Strümpfe	2.-	1939	
17		1	alt. Baskenmütze			
18		1	Kleiderbürste, Schuhputz			
19	3	div.	Papierkragen, Rasierzeugkompl.			
20			Waschutensilien, Zahnpflege			
21			Köln. Wasser ca.M	15.-	1939	
22		1	Haarschneidemasch	6.-	"	
23	1	1	Electrola-gramoph.		1931	
24			mit 8 Platten			
25			<i>1 Kiste</i>			
26						
27						
28						
29						
30						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 28. 8. 1939.

Sachverständiger der Devisenstelle

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

** Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.
*** Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

Bekleidung und Handgepäck

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 21. Aug. 39.

Dr. Siegbert Israel Goetze, Hbg. Flachsland 42

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	2	1	ist bekleidet mit:			
2		1	Anzug m. Sportgürt. M	120.-	1938	
3		1	Oberhd.u.Kraw.	12.-	"	
4		1	Unterhose	5.-	"	
5		1	Paar Schuhe u.Strpf."	15.-	"	
6		1	Hut	10.-	"	
7		1	Sportmantel	150.-	"	
8	3	1	gold. Ehering			
9	3	1	Armbanduhr(Chrom)	20.-	1939	
10	3	1	gebr. Handkoffer und Aktentasche wird mitgeführt und enthält:			
1		1	versiegeltes Päckchen Silbergegenstände durch Wilckens			
2	1	1	alter Reisewecker			
3	2	1	Schlafanzug M	20.-	1938	
4		1	Oberhemd	10.-	"	
5		1	Paar Pantoffeln	5.-	"	
6		1	" Strümpfe	2.-	1939	
7		1	alt. Baskenmütze	1.-	33	
8	1	1	Kleiderbürste, Schuhputz			
9	3	div.	Papierkragen, Rasierzeugkompl.			
20			Waschutensilien, Zahnpflege			
1			Köln. Wasser ca.M	15.-	1939	
2		1	Haarschneidemasch	6.-	"	
3	1	1	Electrola-Gramoph.		1931	
4			mit 8 Platten.			
5	3					
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 19. Aug. 39

Sachverständiger der Devisenstelle

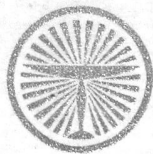
- *) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;
b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.
***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

24

Seit



1883

IN HAMBURG

M. H. WILKENS & SÖHNE

JUWELIERE

INH.: CARL M. H. WILKENS

HAMBURG 36 UND BADEN-BADEN

JUNGFERNSTIEG 10 / ECKE NEUERWALL 2

BANK: VEREINSBANK / DRESDNER BANK, HAMBURG · POSTSCHECK: HAMBURG 44120

TELEGRAMME: PRECIOSA · RUF: 34 25 89

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen: **Sch/W.** Tag: **31.8.39.**

An die
Devisenstelle,
H a m b u r g .
=====

Nachstehend verzeichnete Gegenstände, Eigentum von Herrn
Dr. G o e t z e , Hamburg. Flachsland Nr. 42 wurden von uns
in Paket Nr. 298 und mit untenstehendem Abdruck versiegelt !

P a k e t Nr. 298

=====

Echt Silber !

2 Dessertlöffel
2 " gabeln
2 " messer
2 Teelöffel

F e r n e r :

1 silb. Schälchen	}	<u>zusammen 92 gr.</u> <u>jedes Stück</u> <u>unter 40 gr.</u>
1 " Dose		
1 " Abschneider		
2 " Serv.-Ringe		



ppa. M. H. WILKENS & SÖHNE

Einzelgenehmigung

F

gemäß § 57
Den. Gef. v.

Verfügung / *Mitnahme* / Verwendungs / Zahlung *über* von

wie ~~un~~seitig beantragt / genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den

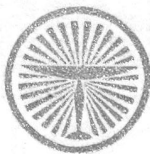
Der Oberstaatspräsident Hamburg

(Denkschrift)

Im Auftrag

25

Seit



1883

IN HAMBURG

M. H. WILKENS & SÖHNE

JUWELIERE

INH.: CARL M. H. WILKENS

HAMBURG 36 UND BADEN-BADEN

JUNGFERNSTEG 10, ECKE NEUERWALL 2

BANK: VEREINSBANK, DRESDNER BANK, HAMBURG · POSTSHECK: HAMBURG 44120

TELEGRAMME: PRECIOSA · RUF: 34 25 89

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Sch/W.

Tag:

31.8.39.

Nicht genehmigt
An die
Devisenstelle,
Hamburg.

Nachstehend verzeichnete Gegenstände, Eigentum von Herrn
Dr. G o e t z e , Hamburg. Flachland Nr. 42 wurden von uns
in Paket Nr. 298 und mit untenstehendem Abdruck versiegelt !

P a k e t Nr. 298

Echt Silber !

2 Dessertlöffel
2 " gabeln
2 " messer
2 Teelöffel

F e r n e r :

1 silb. Schälchen	} zusammen 92 gr.	
1 " Dose		} jedes Stück
1 " Abschneider		
2 " Serv.-Ringe	unter 40 gr.	

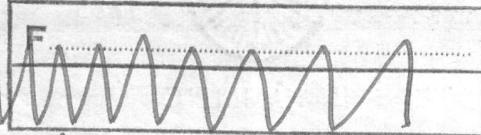


ppa. M. H. WILKENS & SÖHNE

Einzelgenehmigung

gemäß § 57

Dev. Ge. v.



Entnahme
Verfügung / Erwerb / Verschwendung / Zahlung *über*
von

Albermann
und d. d. d. d.

Wie nachfolgend beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 31. 12.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Dev. anst. d. d.)

der Auftrag

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

Bekleidung Handgepäck

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom *21/8 39*

Dr. Herbert Israel Gaebe, Flakstr. 42

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	2	1	<i>mit Schleierdeckel mit:</i>			
2	"	1	<i>Lureng mit Sportgürtel</i>	<i>120 M</i>	<i>1938</i>	
3	"	1	<i>Oberteil a. Kamm.</i>	<i>12 M</i>	"	
4	"	1	<i>Unterhose</i>	<i>5 M</i>	"	
5	"	1	<i>Leinwand in Schürpe</i>	<i>15 M</i>	"	
6	"	1	<i>Hut</i>	<i>10 M</i>	"	
7	"	1	<i>Sportmantel</i>	<i>150 M</i>	"	
8	3	1	<i>gold. Kring</i>			
9	3	1	<i>Handtasche (Charm)</i>	<i>20 M</i>	<i>1939</i>	
10	1	1	<i>Kleintasche</i>	<i>39 M.</i>	"	
11	2	1	<i>alten Reisenecker</i>			
12	"	1	<i>Leinwand</i>	<i>20 M.</i>	<i>1938</i>	
13	"	1	<i>Oberteil</i>	<i>10 M</i>	<i>1938</i>	
14	3	1	<i>Handtasche</i>	<i>5 M</i>	<i>1938</i>	
15	2	1	<i>Leinwand</i>	<i>2 M.</i>	<i>1939</i>	
16	2	1	<i>geb. Packenmütze</i>			
17	2	1	<i>Wanderkiste, Handtasche</i>			
18	3	1	<i>die Tapeten, Rasierung (Rasierseife)</i>			
19	3	1	<i>Wandtasche, Leinwand, 15 M.</i>			
20	3	1	<i>1 St. Leinwand</i>			
21	3	1	<i>1 Haarkamm, Leinwand</i>	<i>6 M.</i>	<i>39</i>	
22	2	1	<i>1 Hemd</i>	<i>8 M.</i>	<i>1938</i>	
23	1	1	<i>1 von m. Familienphotos</i>			
24	2	2	<i>Brillen</i>		<i>1925</i>	
25	2	1	<i>1 Taschentuch</i>	<i>2 M</i>	<i>1937</i>	
26	1	1	<i>Füller</i>			
27	3	1	<i>1 Packchen Schlafabletten.</i>			
28			<i>(1 Packchen Schlafabletten)</i>			

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

*** Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Leibesbefreiung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Die Genehmigung ist zu erlangen, wenn der Antragsteller nach seiner Erteilung unwirksam ist. Die Genehmigung ist zu erlangen, wenn der Antragsteller nach seiner Erteilung unwirksam ist. Die Genehmigung ist zu erlangen, wenn der Antragsteller nach seiner Erteilung unwirksam ist.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Dezisionsstelle) *20. September 1939*

26

Mar. 20/9 39

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

eine Kiste

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom **21. Aug. 39**

Dr. Siegbert Israel Goetze, Hbg. Flachsland 42.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	Instrumentenschrank enthaltend:			
2		10	Dilatatoren			
3		3	Zangen			
4		1	Nadelhalter			
5		3	Scheren			
6		1	Mundsperrer			
7		4	Pincetten			
8		1	Doppellöffel			
9		1	Narkosenmaske			
10		1	Griff m. 2 Klingen			
11		3	Diagnostikinstrum.			
12		20	Kanülen			
13		1	Zahnzange			
14		1	Zungendrucker			
15		1	Watteträger			
16		1	Ohrpincette			
17		1	Schere u. Parac.Nadel			
18		1	Skalpell			
19		1	Metalletui m. Kanülen			
20		3	Trichter			
21		1	Nasenspeculum			
22		1	Perkussionshammer			
23		1	Politzer Apparat			
24		1	Kürette No. 7			
25		1	" " 4			
26		200	Michelsche Klammern			
27		1	" " Pincette			
28		1	In.Spritze (100ccm)			
29		1	Hirudo			
30		1	gr. Kürette			

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachstückgut;

c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-Preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	1	1	Impfnadel			
2		1	Sonde			
3		1	Kehlkopfspiegel			
4		1	Leopoldbesteck			
5		5	Katheter			
6		1	Handreflektor			
7		1	Ablender			
8		1	Etui			
9		1	Speculum			
40		50	Klammern			
1		5	Vertrieb-Instrumente			
2		1	Otoskop			
3						
4			Vorgenannte Instrumente sind gebraucht und i			
5			Zeit von 1912 bis 1930 angeschafft. Taxwert:			
6						
7						
8						
9						
0						
1			Gepprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle			
2			Hamburg, den 20. September 1939			
3			Sachverständiger der Devisenstelle			
4			Genehmigung			
5			Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1-4243			
6			(geheigen Nr.) in das Ausland wird gemäß			
7			§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.			
8			Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erstellung unwirksam.			
9			Die Abgabe dieses Verzeichnisses bei der Ausfuhr des hierin aufgeführten Umsatzguts			
0			wird dem abfertigenden Beamten auszuhandeln.			
1			Diese Anordnung ist gemäß § 62 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.			
2			Hamburg, den 20. September 1939			
3			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
4			(Devisenstelle)			
5						
6						
7						
8						
9						
0						

207929

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

Reisegepäck (in 2 Kuffern u. 1 Behälter)

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 21/8 39

H. August Carl Gutz. Fleetsland 42

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	geb. Winterrummel			
2	1	1	" Tappe			
3	1	1	geb. Mantel	120 M.	38	
4	2	1	akt. Anzug	120 M.	38	
5	2	1	hell "			
6	2	1	Leinwand (weiß)	60 M.	35	
7	2	1	Flanellhemd	15 M.	36	
8	1	2 P.	Shirts	30 M.	38	
9	2	1 P.	Leinwand (Leinwandstücke)	5 M.	35	
10	1	1 P.	Unterwäsche	3,50	35	
1	1	1 P.	Knisshose	4 M.	35	
2	2	1 P.	Gamaschen	3 M.	37	
3	2	6	Oberröcken	40 M.	34-38	lfd. veräuß.
4	2	6 P.	Unterhosen	50 M.	" "	" "
5	2	2	Wollhemden	16 M.	34-38	" "
6	2	2	Leibfesslinge	80 M.	" "	" "
7	2	6 P.	Strümpfe	10 M.	" "	" "
8	2	6	Taschenhülsen	7,50 M.	" "	" "
9	2	3	Eiertücher	5 M.	" "	" "
20	3	60	Papiertücher	1 M.	39	
1	2	13	Krawatten	30 M.	34-38	" "
2	2	4 P.	Handschuhe	15 M.	" "	" "
3	2	1 P.	Hosenhülsen	2 M.	39	
4	2	1	Gürtel	2 M.	39	
5	2	1	Hut	10 M.	39	
6	2	1	Leinwand	10 M.	38	
7	1	1	Stuhl			
8	1	1	Kissen			
9	1	1	Wollweste			
30	1	1	Badeanzug			

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen; in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsicke verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

**) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1 P.	Bademantel	0,80 M.	2.	
2	1	1 P.	Walddecke (Reisendecke)	2	29.	
3	2	2	Wolldecke	16 M.	34-38	
4	2	12.	Zuschmuckbinder	12 M.	33-36	
5	1	6	Kandlischer	2	2	
6	1	1	Kopfkissen			nur allein Bekant.
7	1	1	Bettvorleger			"
8	1	2	Überschlager			"
9	1	2	Bettlischer			"
40	1	2	Kissenbänder			"
1	1	3	Fußlischer			"
2	1	1	Kegelschüssel	2,50 M.	30	"
3	3	3 1/2.	Papierkugeln	13,50	39	
4	1	1	kl. Pfeifständer aus Holz	-		
5	3		Pfeifpapier u. Mundstücke	4 M.	39.	
6	1		Kegelschüssel			20 M. Kugelschüssel, Mundstück, Pfeifständer, Mundstück, Mundstück.
7	1	4	Lederlischer			
8	1	1	Wassermess			
9	2	1 P.	Bademantel			
0			Genehmigung			
1			Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1-49			
2			(gestrichen Nr.) in das Ausland wird gemäß			
3			§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.			
4			Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.			
5			Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenzpolizei dem Beamten unaufgefordert auszuhandigen.			
6			Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Gesetzes über die			
7			Hamburg, den 20 September 1939			
8			Der Oberfinanzpräsident			
9			(Devisenamt)			
0			21			
1			C			
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

21
20

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, den 27. September 1939 291
Großer Burstah 31 (Hindenburghaus)

Geschäftszeichen: F/477

Nº 1068 *

Herrn
Frau

Herrn und Frauen Ernst Goetze

Hamburg 22
Hafenstraße 12

Die Verbringung des auf anliegender Aufstellung verzeichneten Umzugsguts in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Die Genehmigung wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.

Im Auftrag

An

das Hauptzollamt

Hamburg

[Signature]

Hae
27.9.39

Hamburg v. X 39.
30

An die

Devisenstelle.

Ich erkläre hiermit an E. des Statt, kein
Vermögen in Deutschland zurückzulassen.

Dr. Siegmund Israel Gutz.

F

Hamburg 11, den

2/10 Oktober

1939

Betr. Auswanderung

Dr med. Siebert Goetze

-) Passagepapiere, Dauerabmeldung etc. (2 OKK Dauerabmeldung) ✓ haben vorgelegen.
-) Paß/Pässe gesperrt *87 X 1939 geändert in 18. X 39 Mre*
-) Statistik erl. *in 28 X/39 Mre*
-) Kartei notiert ✓
-) Sachgebiet J zur Kenntnis
-) z.d.A. b. F/Ausw. *F/Vorg.*

I. A.

[Signature]

Mre
6883

5966, 18/11.82

Liegert Sache
32

Hamburg, den 18. August 1935.

des Landesfinanzamts Hamburg
21. AUG. 1935
Anlagen.

Dr. med. Götze,
Hamburg,
Hamburgerstr. 136/138.

An
das Landesfinanzamt Hamburg,
Devisenstelle.

Ich, der praktische Arzt Dr. med. Siebert Götze, Hamburg,
habe die Absicht Deutschland zu verlassen und nach Brasilien
auszuwandern.

Mein gesamtes Vermögen besteht aus:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Restkaufgeld aus dem Verkauf meines Grundstücks
„Hamburg, Blumenau 52“ | RM 24 500,- |
| 2. Wertpapieren | ca. „ 5 000,- |
| 3. Rückkaufswert aus meiner Lebensversicherg. „ | 21 000,- |
| 4. Wert meiner Möbel, Kleidung u. Wäsche, „ | 2 000,- |
| insgesamt 52 500,- RM. | |

In Brasilien beabsichtige ich, mir eine neue Existenz
zu gründen, und mit Hilfe von Freunden wird es mir ermöglicht,
mich an einer Filmgesellschaft zu beteiligen. Da mir bekannt
bist, dass ich mein Vermögen nicht ins Ausland mitnehmen darf,
ich bin Nichtarier, ich andererseits aber, um Teilhaber zu
werden, bei der Gesellschaft einen Anteil beibringen muss,
wird eine Lösung dieser Frage dahin zu finden sein, dass ich
hier deutsche Filme kaufen werde, und diese als Anteil ein-
bringe. Ich darf bemerken, dass der Kauf deutscher Filme kein
einmaliger sein wird, sondern dass laufend von mir von

von Deutschland Filme bezogen werden, später dann in Valuta.
Ich bemerke noch, dass ich weder politisch verdächtig noch
Volksfeind bin, während des Krieges habe ich als Bataillonsarzt
im Felde gestanden und auch nach dem Kriege aus meinem Deutsch-
tum keinen Hehl gemacht, ich habe niemals einer marxistischen
Partei angehört. Trotzdem leide ich zur Zeit wirtschaftlich
und besonders gerade aus den geschilderten Gründen seelisch
so schwer, dass in mir der Entschluss gereift ist, mir trotz
meines vorgerückten Lebensalters, ich bin jetzt 52 Jahre alt,
in Brasilien eine neue Existenz zu gründen.

Mit diesen Ausführungen wende ich mich an die dortige
Behörde mit der Bitte mit möglichst umgehend mitzuteilen, ob
gegen mein Vorhaben, für mein Geld deutsche Filme zu kaufen, und
diese auszuführen steuerliche Bedenken entstehen, und unter
welchen Voraussetzungen ich hierfür die Genehmigung erhalten
würde.

Ich bin auch zu einer persönlichen Rücksprache
bereit und jederzeit unter der Telefonnummer 25 0913 zu
erreichen.

Kanzlei eing.

Ausgegeben

Gelesen

Abgelesen

Anlagen:

Hochachtungsvoll.

Hamburg, Hamburgerstr. 136/138.

Tele. 25 0913.

Hamburg, am 26. Aug. 1935

Betr. Zusage v. 18. Aug. 1935

Ihren Antrag vermag ich erst
nützigen, nachdem Sie die in beif.
Anwander - Korbblatt gemachten Angaben
erfüllt haben.

d. Q. F/Anw.

med. Liebkow Götz

F 42

1)

Berechnung der Dego-Abgabe

für den Auswanderer Herrn Dr. Siegbert Israel Goetze
(Vorschlag der ZFSt.: RM)

Notwendige Anschaffungen	100 % = RM 25,-
Nicht unbedingt notwendige Anschaffungen	% = "
Ausnahmsweise genehmigte Mitnahme von Apparaten pp.	% = "
Briefmarkensammlung, Auto usw.	100 % = "
Sonstiges	% = "
Sa. RM 25,-	

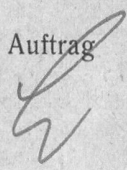
2)

Feststellungsbescheid

Hiermit wird die von dem Auswanderer Herrn Dr. Siegbert Israel Goetze, Hamburg, Nachland 42
an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, zu zahlende Abgabe für die Mitnahme von Umzugs-
gut auf RM 25,- festgesetzt.

3. z. d. A.

Im Auftrag



Handwritten mark

24

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Handgepäck

Zum Antrag vom

D. Leighton Israel Gage

Genehmigung

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Bff. 6 des Berufsengesetzes strafbar.

Hamburg, den 17. Oktober 1938

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Beifugungsstelle)

~~Im Flussung~~ 24

17/2 29

- *) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können;
b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachstückgut;
c) als Handgepäck.
**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.
***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Hamburg

I B 3 - 1941 -

Hamburg, den 10.8.41
Stadthausbrücke 8.

A b s c h r i f t

xxxx Barmbeck

An das
Finanzamt Hamburg-Nord

H a m b u r g l.
Steinstr. 10.

G o e t z e

21/762

Betrifft: Vermögenssicherstellung

Vorgang: Steuernummer

Auf Grund des § 1 der Verordnung des Reichspräsidenten
zum Schutz von Volk und Staat vom 28.2.1933 (RGBl. I S. 83)
ist über das gesamte inländische Vermögen der jüdischen
Emigranten
Eusebius Iarsel Goetze, geb. 18.11.32 in Hamburg,
letzter inländischer Wohnsitz: Hamburg, Flachsland 42,
jetzt im Ausland aufhältlich,

die staatspolizeiliche Sicherstellung ausgesprochen worden.

Da die Sicherstellung im Einvernehmen mit dem zuständigen
Finanzamt zu geschehen hat, gebe ich hiervon Kenntnis. Um
die Sicherstellung praktisch durchführen zu können, bitte
ich um umgehende Mitteilung über die Art, die Zusammen-
setzung und den Verbleib der Vermögenswerte.

Ich werde Ihnen nach der Durchführung der Sicherstellung
eingehende Mitteilung zukommen lassen.

Der Steuerfahndungsdienst und die Devisenstelle in Hamburg
haben Abschrift dieses Schreibens erhalten.

F.d.R.d.A.

gez. R e h d e r
I. A.

Geschz. Angest.

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Hamburg

I B 3 - 1941 -

Hamburg, den 10.3. 41.
Stadthausbrücke 8.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
14. MRZ. 1941 Vm.
...

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
- Devisenstelle -

H a m b u r g 11.

Gr. Burstah 31.

Abschrift übersende ich mit der Bitte um Kenntnis-
nahme und um Mitteilung des inländischen Vertreters
umseitig aufgeführter Juden sowie der dort bekannten
Vermögenswerte.

I. A.

F6. Auf N.S.A. mitgeteilt 28.10.39 von Frau (unvollst.)

Herrn Hermann

Herrn Hermann

Herrn Hermann

g.h.

Der Oberfinanzpräsident
Devisenstelle-



36
Jbg. D. 2. April 1941.

1/ An die Gasinn Norddeutsches
Handelslogistikunternehmen GmbH
Hamburg
Hafenstraße 8.

Betr.: Vermögensverfallung Dr. Dingbarts Mr. Grotz, USA.
zfr. Verfügung vom 10.3.41. I.B. 3. 1941

Ihr Ausnahmeverdacht ist für mich
nicht begründbar. Nachweislich war
Vermögensverluste nicht erfolgt.

2/ anzuwenden in allen n. Fällen.

3/ z. A. als 14 F

i. Vg. 5966

Dr. Dingbarts Mr. Grotz

J. G.

J. G.

Konto ang.	3 APR 1941
Ausgefertigt:	- 5000
Abgefertigt:	- 4 -
Anfänger:	

Abzusenden am letzten eines jeden Monats, sofern in der betreffenden Berichtswoche kein
Auszug (Formular Nr. K. A. 238) geliefert wird

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
- 2. DEZ. 1937 Nm.
16 11/11 Anl.

91 3/12

Fehlanzeige

für das ~~Ausländer-Sonderkonto für Inlandszahlungen~~ USA-Inlandskonto Nr. 444 v.29.5.37

D.B.Hansen & Sons,

Chicago

in

In der Zeit vom 1.11. bis 30.11. 1937 war auf dem obengenannten Konto kein Umsatz.

Bestand am Ende der Berichtszeit: RM ./.

Hamburg

, den 30. November 1937

Norddeutsche Kreditbank Aktiengesellschaft
Filiale Hamburg

An die

Devisenstelle

H a m b u r g

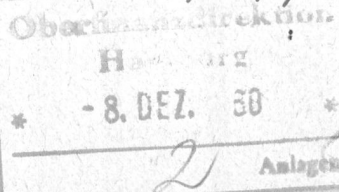
Freie und
Hansestadt Hamburg
Amt für Wiedergutmachung
Hamburg 36, Drehbahn 54

(Dienststelle)

Geschäftsz.: Wg 030486-6-

Hamburg, den 5. 12. 1960

An die Oberfinanzdirektion Hbg.
Gruppe Devisenüberwachung
Hamburg



Die mit Schreiben v. 4. 1. 60 übersandten Akten über den Adelen. Liegheit
Golae, dort. Aktenz.: 1 Antw. Nr. 5966, werden
1 R Akte 2716/39
anliegend mit Dank zurückgesandt.

I.A.

Trenner

✓
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
SOZIALBEHÖRDE

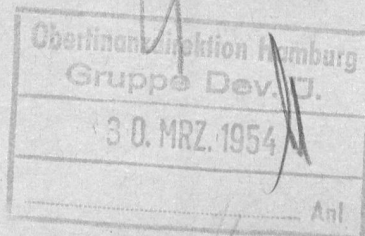
AMT FÜR WIEDERGUTMACHUNG

FERNSPRECHER: 33 16 41 { App. 326
BEHÖRDENNNetz:

AKTZ.: Wg. 7935/5

HAMBURG, den 26.3.54 195
Ma./Schu.

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
-Gruppe Devisenüberwachung-
H a m b u r g 1.
Gr.Burstah (Hindenburghaus)



8g 5966
Betr.: Wiedergutmachungssache Adele G o e t z e, geb. 3.4.1886 i. Sandhof,
Kreis Marienburg/Westpr., wohnhaft: Hbg.-Altona, Koldingstr. 5 II.

Abgegeben
In der Wiedergutmachungssache der Obengenannten, die mit ihrem jüdischen
Ehemann Siegbert G o e t z e, geb. 18.11.1882 im November 1939 ausge-
wandert ist, wird um kurzfristige Überlassung der dortigen Auswanderungs-
und Sicherungsakten zur Einsichtnahme gebeten.

I.A.

Martin

(Martin)

Sachbearbeiter

Anschrift: (24a) Hamburg 1, Altstädterstr. 8, Sprinkenhof · Zahlungen an »Sozialbehörde (Amtskasse)« · Bankkto.: Hamburgische Landesbank-Girozentrale, Kto. 363,
Postcheckkonto: Hamburg 11 48 · Kassenstunden: 8-13 Uhr, sonnabends 8-12 Uhr · Bei Antwortschreiben ist das obige Geschäftszeichen anzugeben.

SB. X/34 DA 5